ACTIVE-BOX

BEDIENUNGSANLEITUNG



Lieber Kunde!

Die ITEC ACTIVE-BOX ist ein weiteres Produkt in unserer Palette von mobilen, netzunabhängigen Lautsprecheranlagen. Sie ist als eigenständiges Beschallungssystem, aber auch als Ergänzung und Verstärkung bestehender Lautsprecheranlagen konzipiert.

Speziell für die Verwendung mit dem ITEC REDNERPULT gibt es zwei Möglichkeiten des Anschlusses, einmal über eine Signalleitung und zum zweiten ganz komfortabel, ohne jegliche Kabel, mit Funk.

Wenn Sie die ACTIVE-BOX als eigenständiges Gerät verwenden, haben Sie die Möglichkeit, Kabelmikrofon und Funkmikrofon zu verwenden und Musikeinspielungen von Cassettengerät oder CD-Player vorzunehmen.

Wie immer Sie die vielseitige ACTIVE-BOX auch einsetzen, wir sind sicher, daß Sie mit diesem kompakten, leistungsstarken und doch so einfach zu bedienenden Gerät viele erfolgreiche Veranstaltungen bestreiten werden.

Ihr ITEC Akustik-TEAM

INHALTSVERZEICHNIS

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Versuchen Sie nicht, das Gerät gewaltsam oder durch das Lösen von Verschraubungen zu öffnen. Es enthält keine Teile, die von Laien repariert werden können. Wenden Sie sich dafür an den Hersteller oder an den Vertriebspartner.

Es ist darauf zu achten, daß keinerlei Flüssigkeit (Kaffe, Wein etc.) über das Gerät gegossen wird. Sollte dies doch passieren, ist das Gerät sofort auszuschalten, abzustecken und muß vor Wiederinbetriebnahme von einem Fachmann überprüft werden.

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Temperaturen über 50°C, einer Luftfeuchtigkeit von über 95% oder Regen aus. (Eine Regenschutzhülle wird als Zubehör angeboten.)

ACHTUNG: Auch bei gezogenem Netzstecker können aufgrund des eingebauten Akkus bei unsachgemäßem Eingriff Kurzschlüsse entstehen, die zur Beschädigung des Gerätes, aber auch zu starker Hitzeentwicklung führen können. Bei jedem Eingriff durch den Fachmann ist daher der Netzstecker zu ziehen. Danach sind - unmittelbar nach sorgsamer Abnahme der Abdeckung - die Anschlußkabel vom Akku zu trennen.

2. AUFSTELLEN DER ACTIVE-BOX

Die Justierschraube des Aluminium-Leichtstatives lockern und die Stativbeine auseinanderklappen (auf maximale Ausladung, wenn ausreichend Platz vorhanden ist). Justierschraube wieder festziehen. ACTIVE-BOX auf das Stativ heben.

Die Höhe des Statives kann durch Variieren der Ausladung verändert werden. Beachten Sie aber bitte, daß sich dabei die Standfläche und somit die Stabilität verringert.

ACHTUNG: Die ACTIVE-BOX ist gegen Umfallen zu sichern, dies gilt insbesonders bei der Verwendung im Freien bei Wind.

3. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

GENERELLES:
Die ACTIVE-BOX wird durch das Betätigen des EIN/AUS-Schalters (1) nach rechts in Stellung “EIN” in Betrieb genommen. Es leuchtet die Betriebsanzeige (2).

AKKUBETRIEB: Wenn das Netz/Ladegerät nicht angesteckt ist, wird die ACTIVE-BOX vom eingebauten Akku versorgt. Die normale Betriebszeit bei voll geladenem Akku beträgt ca. 6-8 Stunden. Die Betriebsanzeige (2) leuchtet grün, wenn der Ladezustand des Akkus ausreichend ist. Bei schwachem Akku leuchtet diese Anzeige rot. Wird der Akku weiter entleert, schaltet der eingebaute Tiefentladeschutz das Gerät schließlich ab.

NETZBETRIEB: Ist das Netz/Ladegerät an eine 230-Volt Steckdose angeschlossen, erfolgt die Versorgung der ACTIVE-BOX nicht durch den Akku, sondern vom Stromnetz. Zusätzlich zur Betriebsanzeige leuchtet auch die rote Netzanzeige (3). Wird die ACTIVE-BOX ausgeschaltet, beginnt sofort die Ladung des Akkus. Die Betriebsanzeige erlischt, die Netzanzeige leuchtet weiterhin (siehe auch Kapitel “Laden”).

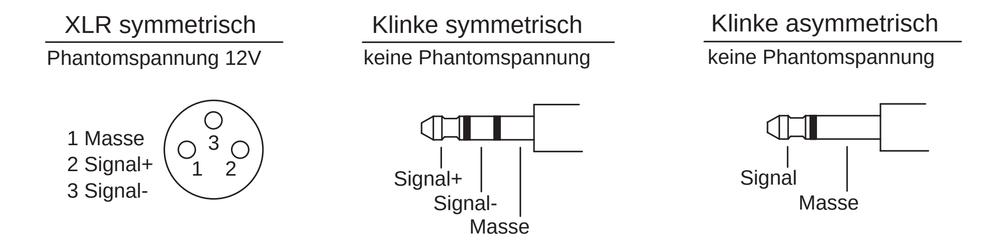
4. BETRIEB MIT KABELMIKROFON

Kabelmikrofon an die Mikrofonbuchse (4) anstecken, gewünschte Lautstärke am Lautstärkenregler für Kabelmikrofon (6) einstellen. Siehe auch Hinweis im Kapitel “Allgemeine Tips...”

Nähere technische Informationen:
Die Kombi-Mikrofonbuchse (3) erlaubt den direkten Anschluß von Mikrofonen mit XLR oder 6,3 mm Klinkenstecker. Es können sowohl dynamische Mikrofone als auch Elelektret-Kondensator-Mikrofone verwendet werden.

Anschluß symmetrischer Mikrofone: Mittels XLR-Stecker oder Stereo-Klinken-Stecker.
Anschluß symmetrischer Mikrofone mit Phantomspeisung: Mittels XLR-Stecker.
Anschluß asymmetrischer Mikrofone: Mittels Mono-Klinken-Stecker.

Störungsfreier Betrieb ist bei langen Mikrofonleitungen nur mit symmetrischen Mikrofonen und symmetrischen Mikrofonleitungen gewährleistet.



5. ZUSPIELEN VON MUSIK

An die Cinch-Buchse (5a) kann beinahe jeder beliebige Cassettenrecorder, CD-Player, Radio etc. angeschlossen werden. Die Regelung der Lautstärke erfolgt am zugehörigen Lautstärkenregler (7).
Sollte Ihre ACTIVE-BOX über einen eingebauten Cassettenrecorder oder CD-Player verfügen, so beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung im Anhang bzw. eine getrennt beiliegende Beschreibung dieses Gerätes.

6. MUSIKABSENKUNG (Option)

Wenn Ihr Gerät über eine automatische Musikabsenkung verfügt, bedeutet das, daß während des Sprechens die Lautstärke der Musikzuspielung abgesenkt wird. Die Lautstärke der reduzierten Musikwiedergabe bestimmen Sie am Regler (9).

Regler Links:	während gesprochen wird, ist die Musik komplett abgeschaltet.
Regler Mitte:	während gesprochen wird, ist die Musik auf etwa halbe Lautstärke reduziert.
Regler Rechts:	auch während gesprochen wird, volle Musiklautstärke, d.h. die Musikabsenkung ist nicht wirksam.

EINSTELLEN:
Sprechen Sie ins Mikrofon und stellen Sie gleichzeitig an diesem Regler die Lautstärke ein, die für die Hintergrundbeschallung während Ihrer Durchsage optimal ist. Die Musikabsenkung wirkt sowohl auf die Musikzuspielung über die Line-In-Buchse (von externen Geräten) als auch auf eventuell eingebaute Cassetten- oder CD-Geräte. Ausgelöst wird die Absenkung durch das Funkmikrofon oder auch durch ein Kabelmikrofon.

7. BETRIEB MIT FUNKMIKROFON

Funkmikrofon einschalten, gewünschte Lautstärke am Lautstärkenregler “Funkmikrofon” (8) einstellen. Siehe auch Kapitel “Allgemeine Tips...”

Achten Sie beim Funkmikrofon immer darauf, daß die Batterien in Ordnung sind. Und so erkennen Sie den Zustand der Batterien (bei WM-702 und TOA):

Wenn nach dem Einschalten die grüne LED leuchtet, bedeutet dies, daß die Batterie in Ordnung ist. Leuchtet die rote LED, bedeutet dies, daß die Batterie schwach ist. Siehe auch Kapitel “Batteriewechsel”.

8. GETRENNTE REGELUNG VON 2 FUNKEMPFÄNGERN (Option)

Üblicherweise wird auch bei zwei eingebauten Funkempfängern die Lautstärke gemeinsam am Regler (8) eingestellt. In manchen Fällen ist eine getrennte Regelung erforderlich. Dazu gibt es optional den Regler 12, an dem dann die Lautstärke des 2-ten Funkempfängers getrennt eingestellt werden kann.

9. ANSCHLUSS AN DAS ITEC REDNERPULT

KABELANSCHLUSS:
Die ACTIVE-BOX wird mit dem mitgelieferten Signalkabel an das Rednerpult angeschlossen. Beim Rednerpult wird das Signalkabel an eine der beiden Cinch-Buchsen “Line-out” angesteckt, bei der ACTIVE-BOX an eine der beiden Cinch-Buchsen “Cass/CD” (5). Am Lautstärkenregler “Cass/CD” (7) wird eingestellt, wie laut die ACTIVE-BOX im Verhältnis zum Rednerpult sein soll. Am besten geht man dabei folgendermaßen vor:

- Rednerpult aufstellen, ACTIVE-BOX(en) aufstellen, anschließen, noch nicht einschalten.
- Mikrofon beim Rednerpult anstecken, Pult einschalten und optimale Lautstärke einstellen.
- ACTIVE-BOX(en) einschalten und Lautstärke am Regler “Cass/CD” (7) so laut einstellen, daß keine Rückkoppelung auftritt.

FUNKÜBERTRAGUNG:
Voraussetzung ist die Ausstattung des Rednerpultes mit einem Funksender passender Frequenz und ein Funkempfänger muß in der ACTIV-BOX eingebaut sein. Am Lautstärkenregler “Funk” (8) wird eingestellt, wie laut die ACTIVE-BOX im Verhältnis zum Rednerpult sein soll. Am besten geht man dabei folgendermaßen vor:

- Rednerpult aufstellen, Funksender mit Spezialkabel MC12 an eine der beiden Cinch-Buchsen “Line-Out” anstecken, ACTIVE-BOX(en) aufstellen, noch nicht einschalten.
- Mikrofon beim Rednerpult anstecken, Pult einschalten und optimale Lautstärke einstellen.
- Funksender einschalten, ACTIVE-BOX(en) einschalten und Lautstärke am Regler “Funk” (8) so laut einstellen, daß keine Rückkopplung auftritt.

10. AUFNAHME

Ein Cassettengerät, Minidiscplayer oder Speech-Mike-Aufnahmesystem kann an die Cinch-Buchse “PRE-OUT” (5b) angeschlossen werden. Aufgenommen werden Kabelmikrofon, Funkmikrofon und auch eventuelle Musikzuspielungen. Der Pegel dieses Ausgangssignales ist von den jeweiligen Reglerstellungen abhängig.

11. ANSCHLUSS AN ANDERE VERSTÄRKER

Je nach Anwendung kann das geregelte Signal der “PRE-OUT”-Buchse (5b) verwendet werden (siehe Kapitel “Aufnahme”). Häufig jedoch soll nur der eingebaute Funkempfänger genutzt werden. In diesem Fall ist der Ausgang “HF-LINE-OUT” (5c) vorzuziehen. Unabhängig von der eingestellten Lautstärke (d.h. die Box selbst kann komplett leise gedreht sein) liegt hier das Signal des Funkempfängers bzw. der Funkempfänger an.

12. ANSCHLUSS EINES PASSIVEN LAUTSPRECHERS (Option)

An die Buchse 11 (Option) kann ein weiterer passiver Lautsprecher angesteckt werden. Dieser ist dann in Serie zu den eingebauten Lautsprechern geschaltet und sollte daher eine Impedanz von 4 Ohm aufweisen. Wir empfehlen für diesen Fall, die Original ITEC Passiv-Box zu verwenden.

13. DC 12 VOLT-AUSGANGSBUCHSE

Bei Verwendung von ITEC-Zusatzgeräten, wie zB. dem CONFERENCE-SET, kann an dieser Buchse (10) die Versorgungsspannung abgenommen werden. Der maximale Strom beträgt 0,5A - eine eingebaute automatische Sicherung schaltet bei Überlast ab.



14. LADEN DER ACTIVE-BOX

Zum Laden ist das Netz/Ladegerät an eine 230-Volt Steckdose anzuschließen. Die ACTIVE-BOX muß AUSGESCHALTET sein! Die Netzanzeige (3) leuchtet, die Betriebsanzeige (2) leuchtet nicht. Nach etwa 10 Stunden ist der Ladevorgang abgeschlossen. Die Netzanzeige erlischt nicht! Das Gerät kann ohne weiteres dauernd am Netz bleiben, ohne Schaden zu erleiden.

WARTUNG DES AKKUS:
Der eingebaute Blei-Gel-Akku ist wartungsfrei, jedoch sollten einige Regeln beachtet werden:
- eine Lagerung bei Temperaturen unter +5°C vermeiden.
- Gerät nach Gebrauch aufladen
- Sollte die ACTIVE-BOX über Monate nicht verwendet werden, empfiehlt es sich, das Gerät für mehrere Stunden einzuschalten und danach wieder zu laden.

15. ALLGEMEINE TIPPS bei der Verwendung von Lautsprecheranlagen

Mikrofon und Lautsprecher sollten nicht zu nahe beieinander sein, um das sogenannte Rückkopplungs-pfeifen zu vermeiden. Andererseits wirkt ein zu großer Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprecher für die Zuhörer unnatürlich (weil der Schall nicht aus der Richtung kommt, wo sie den Sprecher sehen) und erschwert auch das Sprechen (Schall-Laufzeit).
Empfehlenswert ist daher, einen Abstand von ca 5-15 m einzuhalten und darauf zu achten, daß das Mikrofon nicht direkt auf den Lautsprecher gerichtet ist.

Trotz Verwendung einer Lautsprecheranlage ist es wichtig, daß der Sprecher versucht, laut und deutlich zu sprechen, so als müßte er zu etwa 30 Zuhörern ohne technische Hilfsmittel reden. Der Sprechabstand (Abstand zwischen Mund und Mikrofon) sollte etwa 5-10 cm betragen.

Nach Möglichkeit sollte immer ein Betreuer in der Nähe des Gerätes sein, um eventuelle Lautstärken-korrekturen vornehmen zu können. Zum Beispiel könnte es Rückkopplungen hervorrufen, wenn der Spre-cher plötzlich mit dem Mikrofon in die Nähe des Lautsprechers kommt.

TIPPS BEI DER VERWENDUNG VON FUNKMIKROFONEN:
Achten Sie darauf, daß die Batterien des Funkmikrofones in Ordnung sind. Hochspannungsleitungen, Eisen-tore, Blechdächer etc. können Störungen hervorrufen. Also nach Möglichkeit weder den Empfänger noch das Sendemikrofon in der Nähe potentieller Störquellen positionieren.

16. BATTERIEWECHSEL BEI FUNK-MIKROFONEN

ACHTUNG: Alte Batterien sind Sondermüll! Bitte achten Sie auf die richtige Entsorgung.



ITEC WM-716 - Handmikrofon (baugleich WM 816 bzw. WM 702)
Batteriedeckel aufschieben, erste Batterie entfernen und mit dem weißen Plastikstreifen die beiden weiteren Batterien aus dem Batteriefach ziehen.
Drei neue Batterien einlegen!
Auf die Polung achten (+ ist unten)!
Batterietype: 3 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V
Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet



ITEC WT-716 - Taschensender mit Ansteckmikrofon
(baugleich WT 816 bzw. WT 702)
Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und alle 3 Batterien austauschen. Auf die Polung achten!
Batterietype: 3 Stk Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht



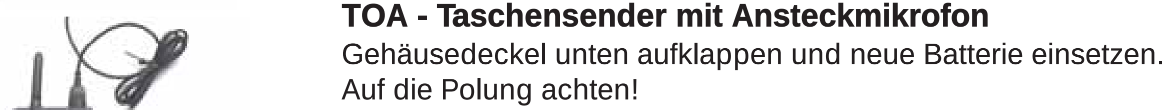
ITEC WM-5100 - Handmikrofon
Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben. Beide Batterien austauschen. Auf die Polung achten (+ ist unten)!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht
Der Batteriezustand wird auch am LCD Display angezeigt.



ITEC WT-5100 - Taschensender mit Ansteckmikrofon
Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und beide Batterien austauschen. Auf die Polung achten!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht
Der Batteriezustand wird auch am LCD Display angezeigt.

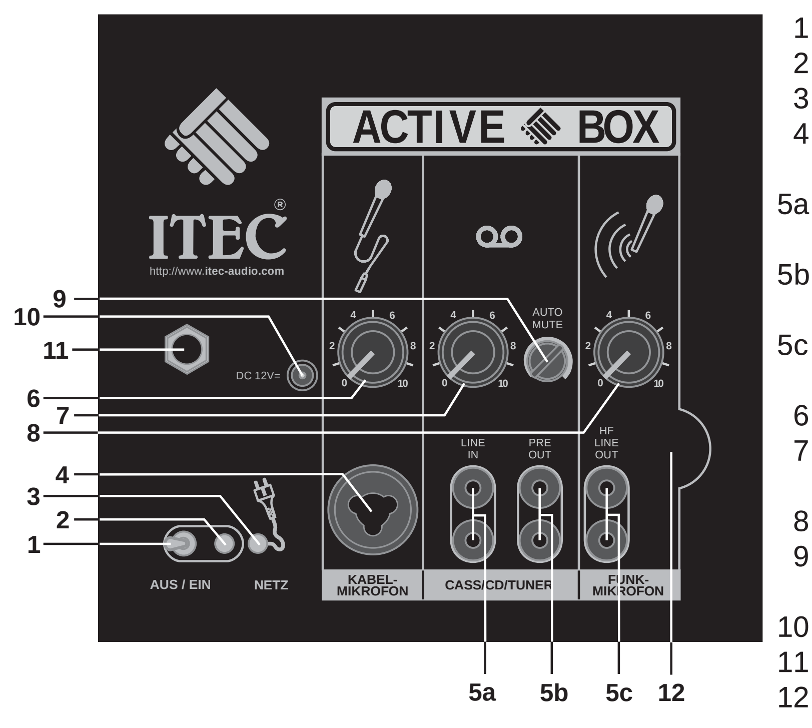


TOA - Handmikrofon
Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben und neue Batterie einsetzen. Auf die Polung achten (+ ist oben)!
Batterietype: 1 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet



TOA - Taschensender mit Ansteckmikrofon
Gehäusedeckel unten aufklappen und neue Batterie einsetzen.
Auf die Polung achten!
Batterietype: 1 Stk. 9 V Block
Batterie gut: Rote LED leuchtet
Batterie schwach: Rote LED blinkt

17. BEDIENUNGSELEMENTE



1	EIN/AUS Schalter
2	Betriebsanzeige
3	Netzanzeige
4	Mikrofon-Buchse (Klinker 6,3mm / XLR)
5a	Cinch-Buchse LINE IN (für externe Zuspielgeräte)
5b	Cinch-Buchse PRE OUT (für externe Aufnahmegeräte)
5c	Cinch-Buchse HF LINE OUT (Funkempfangsausgang, ungeregelt)
6	Lautstärkenregler für Kabelmikrofon
7	Lautstärkenregler für externes Zuspielgerät bzw. eingebauten Cass/CD-Tuner
8	Lautstärkenregler für Funkmikrofon(e)
9	AUTO MUTE Überblendregler für die Musikabsenkung (Option)
10	Ausgang 12V= für externe ITEC-Geräte
11	Ausgang für passiven Lautsprecher (Option)
12	Lautstärkenregler für Funkmikrofon 2 (Option)

ANHANG
18. Der eingebaute CD-Player (Option):

Dieser CD-Player liest folgende Formate: CD, CD-R, CD-RW, MP3
Am eingebauten USB-Anschluss können USB-Speichermedien angeschlossen werden. CD einschieben oder USB-Gerät anstecken, das Gerät ist zur Wiedergabe bereit. Bei einer Audio-CD steht in der Anzeige die Gesamtanzahl der Titel und die Gesamtspielzeit. Bei einer MP3-CD steht in der Anzeige ebenfalls die Anzahl der sich auf der CD befindenden Ordner. Mit der Play-Taste starten Sie die Wiedergabe. Die Lautstärke wird am Regler 7 (Cass/CD) eingestellt. Verfügt Ihr Gerät über eine Musikabsenkung, dann beachten Sie auch die im Kapitel 6 beschriebene Arbeitsweise dieses praktischen Features.

Die Funktion der Tasten am Gerät:

Play/Pause	Start der Wiedergabe; nochmaliges Drücken: Pause
Stop	Wiedergabe stoppen
Cue	1 x drücken = Nächster Titel, länger gedrückt halten = schneller Vorlauf
Rev	1 x drücken = Titelanfang bzw. voriger Titel, länger gedrückt halten = schneller Rücklauf
◀◀ Folder ▶▶	Umschaltung der Unterverzeichnisse auf Ihrem USB-Gerät
Eject	CD-Auswurf; nochmaliges Drücken: CD wird eingezogen
Func	Umschalten zwischen CD und USB
Repeat	siehe Fernbedienung

Die Tasten der Fernbedienung:

Play, Stop, Cue, Rev, Func, Repeat, Folder und Eject: Wie oben beschrieben

Mute	Stummschaltung; Aufheben durch nochmaliges Drücken
Ziffertasten	Direkte Titelanwahl
ESP	aktiviert den Anti-Schock-Modus für ca. 40 Sekunden

Die Programmierung:

Sie können vorwählen, welche Titel der CD in welcher Reihenfolge abgespielt werden sollen. Dazu drücken Sie die Taste „Prog“ auf der Fernbedienung:

Programmierung einer Audio-CD:

In der Anzeige erscheint P-01 und rechts davon die Nummer für den ausgewählten Titel. Mit der „Vorwärts“- bzw. „Rückwärts“-Taste - bzw. den Zifferntasten - stellen Sie den gewünschten Titel ein. Mit der „Prog“-Taste bestätigen Sie. Und so fort.

Nun steht im Display P-02, der erste Programmschritt ist gespeichert. Fahren Sie in der beschriebenen Weise weiter fort. Wenn Sie alle Titel programmiert und bestätigt haben, drücken Sie die Taste „Play“, um mit dem Abspielen zu beginnen. Drücken der „Stop”-Taste löscht die Programmierungen.

Programmierung einer MP3-CD:

In der Anzeige erscheint P-01 und rechts davon zwei Ziffernblöcke. Der erste kennzeichnet den Ordner, in dem sich der Titel befindet, der zweite die Nummer des Titels im Ordner. Mit der „Vorwärts“- bzw. „Rückwärts“-Taste - bzw. den Zifferntasten - wird der Ordner ausgewählt und mit der „Prog“-Taste bestätigt. Nun erfolgt die Auswahl des gewünschten Titels, welche ebenfalls mit der „Prog“-Taste bestätigt wird.

Nun steht im Display P-02, der erste Programmschritt ist gespeichert. Fahren Sie in der beschriebenen Weise weiter fort. Wenn Sie alle Titel programmiert und bestätigt haben, drücken Sie die Taste „Play“, um mit dem Abspielen zu beginnen. Drücken der „Stop”-Taste löscht die Programmierungen.

Wiederholfunktion (Repeat):

Drücken Sie die „Repeat“-Taste. Im Display erscheint die Anzeige „REPEAT TRACK“:
Das aktuelle Lied wird fortwährend wiederholt.
Erneutes Drücken der „Repeat“-Taste. Im Display erscheint die Anzeige „REPEAT ALL“:
Die CD wird in normaler Reihenfolge abgespielt und beginnt immer wieder von vorne.
Bei nochmaligem Drücken der „Repeat“-Taste erscheint im Display „PLAY ALL RANDOM“:
Die Lieder der CD werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
Wenn Sie „Repeat“ ein weiteres Mal drücken, erscheint im Display „PLAY ALL“:
Die gesamte CD wird normal abgespielt.



ALLGEMEIN	
	Tragbare, aktive Lautsprecherbox mit eingebautem Verstärker, Akku, 3-Kanalmixer, Netzteil mit Ladeautomatik und Hochleistungs/2-Weg Lautsprechersystem.
Verstärkerleistung W/RMS	75
	2 Tief/Mittelton Konuslautsprecher 6 1/2“, 1 CD-Horn 1“
	SPL max: 115 dB (Beschallungsleistung für ca. 500 Zuhörer)
3-Kanal Vorverstärker eingebaut	Mikro/Funk/Aux
Hochleistungs-Bleigelakku	7,5 Ah / 12 V
	Lade/Netzgerät mit Ladeautomatik (eingebaut)
	Stativflansch für Boxenhochständer
Abmessungen mm	220 x 220 x 840
Gewicht kg	12
Farbe	Schwarz, schlagfeste PU-Beschichtung oder Buche natur
OPTIONEN und ZUBEHÖR	
Auto-Mute Funktion	automatische Musikabsenkung
	Bis zu 2 Funkmikrofonempfänger (UHF oder VHF) eingebaut, mit separater Lautstärkenregelung
	Kabelgebundene Mikrofone
	CD-Player (eingebaut)
	Boxenstativ, Transporttasche, diverse Audioanschlusskabel
WEITERE ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN	
	Mikrofoneingang, symmetrisch, XLR/Klinke Combobuchse, Phantomspannung 12V
Line-Eingang	Stereo-Cinchbuchse
Line-Out	Stereo-Cinchbuchse für Aufnahmegeräte



ITEC- Tontechnik und Industrieelektronik GesmbH, A-8200 Lassnitzthal 300 / Austria / Europe
Tel.: +43 (0)3133 / 3780-0, **office@itec-audio.com, www.itec-audio.com**